



Niederschrift

**über die Sitzung
des Sozialausschusses
am 25.09.2014**

Anwesend

- Vorsitz

Merkator, Kurt

- Mitglieder

Baglan, Baris

Binz, Katharina in Vertretung für Christian Viering

Both, Barbara Dr. in Vertretung für Ludwig Braun

Bub, Kerstin in Vertretung für Cornelia Willius-Senzer

Canpolat, Nurhayat in Vertretung für Amin Kondakji

Eckhardt, Gerd Dr. in Vertretung für Klaus Hafner

Gill-Gers, Alexandra

Hingst, Waltraud

Jaensch, Ruth

Konrad, Walter

Lange, Karsten

Lange, Thorsten

Lensch, Eckart Dr.

Mosavy, David in Vertretung für Kurt Mehler

Odenweller, Anette

Schmitt, Uta

Siebner, Claudia

Tesfamariam, Musgana

Westrich, Sissi

- beratende Mitglieder

Diefenbach, Kerstin

Drenkard-Heim, Birgit

Reuter, Peter in Vertretung für Georg Steitz

- Schriftführung

Besch, Monika

Entschuldigt fehlen

Braun, Ludwig

Hafner, Klaus

Kondakji, Amin

Mehler, Kurt

Viering, Christian

Willius-Senzer, Cornelia

Göbig-Fricke, Gaby

Steitz, Georg

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 6, 8

b) öffentlich

2. Konstituierung des Sozialausschusses
3. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
4. Vorstellung des Projektes "Liebelle" durch den Geschäftsführer der WFB
5. Neuausrichtung der städtischen Mietwohnraumförderung
6. Mitteilungen

c) nicht öffentlich

7. Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz

Im Anschluss tagt der Sozialausschuss als Ausschuss für die Bürgerlichen Hospizien und Mainzer Stiftungen:

8. Ehemalige Deportationsrampe

öffentlich

Punkt 2 **Konstituierung des Sozialausschusses**

Herr Merkator stellt fest, dass sich der Sozialausschuss konstituiert hat. Der Sozialausschuss ist damit beschlussfähig. Der Vorsitzende wünscht allen Mitgliedern viel Erfolg für die zukünftige kommunalpolitische Arbeit.

Punkt 3 **Verpflichtung der Ausschussmitglieder**

Herr Merkator verpflichtet per Handschlag folgende Mitglieder, die noch nicht über den Stadtrat oder die Ortsbeiräte verpflichtet wurden:

Birgit Drenkard-Heim	Caritasverband
Kerstin Diefenbach	gG für PARITÄTISCHE Sozialarbeit mbH
Peter Reuter	Diakonisches Werk

Punkt 4 **Vorstellung des Projektes "Liebelle" durch den Geschäftsführer der WFB**

Der Geschäftsführer der Werkstatt für Behinderte, Herr Huber, stellt mit einer Power-Point-Präsentation das Projekt „Liebelle“ vor. Kooperationspartner dieses Projektes sind die WFB Mainz, Pro familia Mainz und die Arbeitsgruppe Sonderpädagogik des Institutes für Erziehungswissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Herr Huber erklärt, dass ein hoher Aufklärungs- und Beratungsbedarf in therapeutischen und geschlechtsspezifischen Fragen im täglichen Werkstattleben für diese Zielgruppe bestehe.

Um diese Missstände abzustellen, werden Bildungsseminare und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung sowie für die Angehörigen und Fachkräfte durch pädagogische Mitarbeiter angeboten.

Das Projekt ist ausgelegt auf 3 Jahre und soll im Januar 2015 starten. Die Anlaufstelle ist im Nachbargebäude der WFB in der Robert-Koch-Straße 8. Gefördert wird das Projekt durch die Akton Mensch mit 250.000,00 € für diesen Zeitraum. Die WFB trägt einen jährlichen Eigenanteil von ca. 30.000,00 €.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Herr Huber noch Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 5 **Neuausrichtung der städtischen Mietwohnraumförderung für Familien mit mindestens 3 Kindern**
Vorlage: 1122/2014

Herr Knebel von der Wohnraumförderung der Stadtverwaltung Mainz beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Beschlussvorlage „Neuausrichtung der städtische Mietwohnraumförderung für Familien mit mindestens 3 Kindern.

Im Anschluss beschließt der Sozialausschuss einstimmig:

Der Richtlinie zur Gewährung sozialer Bau- und Mietzuschüsse durch die Stadt Mainz wird zugestimmt.

Punkt 6 **Mitteilungen**

Die Ausschussmitglieder wurden über die Gremientermine 2015 informiert.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

gez.
.....
Kurt Merkator
Beigeordneter

gez.
.....
Thorben Zell
Schriftführung